

Durchwegs positive Erfahrungen

Seit jeher hatten wir mehr weibliche Mitarbeiterinnen und Helferinnen in den Natur-Sommertagen. Wir erachten es aber als notwendig, dass es auch männliche Betreuer gibt, nicht zuletzt ist es für ein Team aus verschiedensten Gründen von Vorteil, wenn Männer und Frauen dabei sind.

Die Erfahrungen sind denn auch positiv: Mit den Männern kommen neue Elemente in die Natur-Sommertage. Sie beschäftigen sich auf eine andere Weise mit den Kindern und Jugendlichen, spielen beispielsweise Fussball, treiben Sport, machen mal ein Kräfteressen – sie tun also Dinge, die Frauen vielleicht weniger machen. Darüber hinaus sind wir natürlich auch froh, wenn uns die Männer kräftemässig unterstützen können.

Es ist allerdings deutlich schwieriger Männer zu rekrutieren, da sie häufig 100% ins Arbeitsleben eingebunden sind und für einen Einsatz bei den Natur-Sommertagen ihre Ferien opfern müssten. Von diesem Aspekt betrachtet sind Zivildienstleistende natürlich ideal.



Am wichtigsten ist ein ausgeprägtes Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit einer Einschränkung. Ob sich jemand wirklich eignet, sieht man oft erst im Verlaufe der Woche. Das ist aber bei den anderen Betreuern und Helfern auch nicht anders. Wir werden mit Sicherheit im kommenden Sommer wenn möglich wieder Zivildienstleistende zum Einsatz kommen lassen.

*Charlotte Schulthess und Rita Konrad
Lagerleitung*



Kontakt
HEV Geschäftsstelle
Zellburg 8
6214 Schenkon
079 356 62 57
www.entlastungsangebote.ch
info@entlastungsangebote.ch

Bankverbindungen
Raiffeisenbank Beromünster
PC 60-5900-6
IBAN CH50 8117 0000 0036 6613 4
Luzerner Kantonalbank
PC 60-41-2
IBAN CH52 0077 8012 6505 3600 9

Wir stellen natürlich unsere Ansprüche

Für viele Kinder ist eine männliche Bezugsperson natürlich ein neues, spannendes Erlebnis und bringt auch – ganz besonders für die Buben – einen anderen Teil in die doch meist weiblich geprägte Pädagogik. Sie können mit ihrem oft anderen Berufsalltag eine Gruppe bereichern und wertvolle Anregungen einbringen.

Um die Anzahl männlicher Betreuer zu erhöhen, hat sich der HEV im Rahmen der Natur-Sommertage entschieden, auf Zivis zu setzen. Ein solcher Einsatz soll allerdings nicht einfach nur ein Kreuzchen zum Abhaken der Diensttage bringen.

Der Zivi soll persönliche Erfahrungen machen dürfen, seinen Horizont erweitern können und eine Abwechslung zu seinem Alltag erleben. Dafür erwarten wir auch, dass er sich einbringt, neugierig ist und Verantwortung übernimmt. Etwas Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist natürlich wünschenswert, idealerweise in Form eines Praktikums, einer Mitarbeit in einem Jugendverein (Pfadi, Jungwacht usw.) oder im Bereich des Juniorsports.

Die organisatorischen Abläufe eines Zivieinsatzes sind vorgegeben und müssen eingehalten werden, was einen guten Überblick der administrativen Leitung bedingt und somit mit anfänglichem Mehraufwand erarbeitet werden musste. Gelohnt hat er sich ganz bestimmt! Sicher werden auch nächstes Jahr wieder Zivis an den Natur-Sommertagen zum Einsatz kommen.

*Suzanne Weber und Angelika Huber
Leitung Halde*



Look Inside 2017

Wir sind ein anerkannter Zivildienstbetrieb!



Verein

Heilpädagogische
Entlastungsangebote
Vogelsang

Wenn der Funke springt!

Wir alle kennen diese Begegnungen: Man trifft eine Person und gleich von Beginn weg springt der Funke! Da besteht im Nu eine magische Verbindung und eine Vertrautheit, als würde man das Gegenüber bereits seit Ewigkeiten kennen. Bei anderen Begegnungen muss die Glut zuerst entfacht werden. Das Brennholz ist vielleicht etwas feucht oder die Windverhältnisse zu stark. Es braucht etwas Einsatz, um die richtigen Voraussetzungen zu schaffen. Doch einmal entzündet, lodert dieses Feuer vielleicht sogar viel länger und intensiver.

Beide Arten von Begegnungen zwischen Teilnehmenden und Betreuenden lassen sich auch in den Natur-Sommertagen beobachten. Die eine Art ist nicht per se besser als die Andere – im Gegenteil sogar! Da gibt es Kinder und Betreuer, bei welchen etwas Angewöhnungszeit nötig ist. Doch ist das Vertrauen mal hergestellt, entstehen fast unzertrennliche Freundschaften, die nicht selten in strahlenden Augen und Umarmungen zum Ausdruck gebracht werden.

An den Natur-Sommertagen gibt es viele verschiedene Puzzleteile, die optimal abgestimmt ineinandergreifen müssen. Die richtigen Lokalitäten, die einzelnen Programmpunkte, nicht zuletzt auch das Essen und eben ganz wichtig: das Betreuungsteam. Seit nun drei Jahren dürfen wir nebst Betreuungspersonen mit heilpädagogischer Ausbildung auf die wertvolle Hilfe von Zivis zurückgreifen – für uns eine ideale Mischung und somit ein regelrechter Glücksfall!

Und dies nicht nur für uns, sondern für alle beteiligten Parteien: Für die Zivis selbst, denen eine bereichernde Alternative zur Dienstpflicht geboten wird, den Teilnehmenden der Natur-Sommertage, die dadurch auch mit männlichen Betreuungspersonen in Kontakt kommen und nicht zuletzt auch der Gesellschaft, die so gelebte Fürsorge und Toleranz fürs Anderssein erfahren.

Auch wenn der Weg zum anerkannten Einsatzbetrieb für uns einige Stunden Arbeit und viel Beharrlichkeit erforderte – der Aufwand hat sich definitiv gelohnt! Denn wir sind bereits nach drei Jahren soweit, dass wir sagen können:
Wir können uns die Natur-Sommertage ohne Zivis schon gar nicht mehr vorstellen.

Ich kann mich im Namen des Vorstands beim gesamten Betreuungsteam noch so fest für ihren Einsatz bei uns an den Natur-Sommertagen bedanken, die Dankbarkeit der Teilnehmenden, die direkt von Herzen kommt, die lässt sich durch Nichts übertreffen. Und trotzdem: Herzlichen Dank dem ganzen Betreuungsteam für den geleisteten Einsatz! So individuell jeder Teilnehmende der Natur-Sommertage ist, mit all seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen, so verschieden ist auch unser Betreuungsteam. Und genau dies macht unser Angebot so unendlich wertvoll und einzigartig.

In diesem Sinne freuen wir uns bereits jetzt auf die Natur-Sommertage 2018 oder anders gesagt, auf viele springende Funken und lodernde Feuer.

*Cornelia Wiederkehr
Vorstandsmitglied HEV*

ZIVILDIENTST
SERVICE CIVIL
SERVIZIO CIVILE
SERVETSCH CIVIL

Anerkannter
Einsatzbetrieb



«Dadurch, dass ich nur noch fünf Dienstage zu leisten hatte, kam ein Einsatz bei den Natur-Sommertagen gerade recht. Bisher hatte ich vor allem Einsätze als Mitarbeiter Hausdienst und als Klassenassistent geleistet. Hier konnte ich nun ganz neue, wertvolle und schöne Erfahrungen sammeln. Am besten hat mir das Schwingfest gefallen! Ich fühlte mich gut auf meine Aufgabe vorbereitet und würde einen Einsatz beim HEV weiterempfehlen.»
Florian Fries



«Der Kontakt mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung hat mir grossen Spass gemacht und ist eine Erfahrung, die mich mit Sicherheit weitergebracht hat. Eines Morgens hat mich ein Kind umarmt und sich herzlich für die Wasserschlacht bedankt. Diese Dankbarkeit der Kinder wird mir ganz besonders in Erinnerung bleiben.»
Florian Rieder



«Nachdem ich bereits Zivildiensteinsätze beim Brocki als Fahrer geleistet hatte, war ich gespannt, was mich bei den Natur-Sommertagen erwarten würde, da man im Vornheim ja nicht weiss, wie die Personen sein werden. Ich habe mich für einen Einsatz bei den Natur-Sommertagen entschieden, weil ich es mag, mit Menschen zu arbeiten. Einen solchen Einsatz würde ich absolut empfehlen. Es gab so viele dankbare Momente, die mir in Erinnerung bleiben werden.»
Johannes Ruh



«Da ich nur während der Semesterferien Zivildienst leisten kann, hat sich ein Einsatz in den Natur-Sommertagen angeboten. Die Arbeit in diesen drei Wochen hat mir sehr gefallen und wir hatten ein gutes Team. Besonders die Arbeit mit Kindern mit Down-Syndrom wird mir speziell in Erinnerung bleiben. Ich würde jedem Zivi, der auch gerne mit Kindern arbeitet, diesen Einsatz weiterempfehlen.»
Daniel Egeli

